

Welche Noten geben Besucher Organisatoren der Alpinen Ski-WM's?

Utl.: MCI-Besucherbefragung in St. Anton, St. Moritz und Bormio gibt
Aufschluss über Sieger =

Innsbruck (OTS) - Der FH-Studiengang "Tourismus- und
Freizeitwirtschaft" am Management Center Innsbruck hat über die
letzten drei FIS Alpine Ski-Weltmeisterschaften in Kooperation mit
der Universität Innsbruck bzw. EURAC research/Bozen eine
repräsentative Studie in Form einer kundenzentrierter
Veranstaltungsanalysen durchgeführt.
Messung der Zufriedenheit

"Über 2.400 persönlich geführte Interviews geben das
"Echtzeit-Gefühl" der WM-Besucher in vielen Details wieder"
beschreibt der Geschäftsführer des MCI, Dr. Andreas Altmann, die
Studie. Dabei wurden zahlreiche Zufriedenheitsfaktoren mit der WM
sowie die zentralen Imagefaktoren der jeweiligen WM-Orte erhoben.
Die Studie belegt, dass St. Anton Besuchermagnet war. Bormio/Santa
Caterina (SC) verzeichnete die wenigsten Besucher und Ski-WMs werden
zumeist "gemeinsam mit Freunden" besucht. 52% der Besucher in St.
Anton waren Tagestouristen, in St. Moritz und Bormio/SC jeweils nur
41%. Höchste Zufriedenheitswerte gibt es für St. Anton mit 45%. St.
Moritz liegt mit 41% knapp dahinter. Bormio/SC fällt mit 20% deutlich
ab.

Anreise - zentraler Faktor

"Anreisemöglichkeiten, Veranstaltungsatmosphäre und Organisation
gelten als die wichtigsten Zufriedenheitskriterien.
Familienfreundlichkeit und Einkaufsmöglichkeiten spielen keine Rolle.
Das Preis-Leistungsverhältnis wurde generell sehr kritisch gesehen,
speziell St. Moritz und Bormio/SC erhielten schlechte Werte. Auch St.
Anton war vielfach zu teuer" schildert Prof. (FH) Hubert J. Siller,
Leiter der Fachhochschule Tourismus am MCI, Auswertungen der Studie.

Auswertung von Ranking der WM-Orte

Die FIS ALPINE SKI WM ST. ANTON 2001 punktet mit dem perfekten
Schifest, was sich im großen Zustrom der Besucher auswirkt. Die
sportiven Fans schätzen die sehr gute Atmosphäre in St. Anton,
kritisieren jedoch die hohen Kosten.

Die FIS ALPINE SKI WM ST. MORITZ 2003 verfügt über eine ausgezeichnete WM-Organisation und gute Zufriedenheitswerte. Die Preise rund um den Event sind jedoch sehr hoch. Ein geeignetes Apres-Ski bzw. Abendprogramm fehlt gänzlich.

Die FIS ALPINE SKI WM BORMIO/SC 2005 verzeichnet nur durchschnittliche Zufriedenheitswerte. Die Befragten beklagen zahlreiche Organisations- und Informationsdefizite, die hohen Preise sowie ein fehlendes Rahmen- und Abendprogramm.

Presstext und Fotos:

Weitere Informationen über die WM-Studie sowie Bilder zum Downloaden auf unserem Pressearchiv unter:

<http://www.hofherr.com/redirect.opm?req=317631832>

http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=260598&_lang=de

~

Rückfragehinweis:

hofherr kommunikation gmbh

Angelika Rech

t: +43|(0)512|565616|0

mailto:welcome@hofherr.com

~

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

~

TPT0091 2005-03-18/11:03

~

181103 Mär 05

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20050318_TPT0091